

*George Frideric Handel*

# Messiah



Sonntag

**15. März 2026**

Christuskirche Fulda

Sonntag

**15. März 2026**

Christuskirche Fulda, 17 Uhr

Judith Wiesebrock, Sopran

Daniel Folqué, Altus

Christian Dietz, Tenor

Sebastian Kitzinger, Bass

Kammerphilharmonie Mannheim

Evangelische Kantorei Fulda

Andreas Schneidewind, Leitung

## Einführung

---

„**Laetare!**“ – übersetzt „**Freuet euch!**“ – das ist der Name und gleichzeitig das Leitwort des heutigen Sonntags, des „kleinen Osterfestes“ mitten in der Passionszeit. Auch der **Messias** von Georg Friedrich Händel thematisiert das Passionsgeschehen und das Osterwunder, spannt er doch einen inhaltlichen Bogen von der Verheißung über die Geburt Jesu, sein Leiden und seine Auferstehung bis zur Himmelfahrt.

Ein Oratorium über den biblisch verheißenen Messias – da kommen mir als wahrscheinlichste Textvorlage erstmal die Evangelien in den Sinn. So wählte z.B. Johann Sebastian Bach sie als Vorlage für das **Weihnachtsoratorium** oder die **Johannes-** und **Matthäuspassion**.

Ganz anders Georg Friedrich Händel – er vertont in den drei Teilen seines **Messiah** Texte aus verschiedenen biblischen Büchern, viele davon aus dem Alten Testament:

- Worte des Propheten Jesaja kündigen im ersten Teil die **Geburt Jesu** an, die nach der Pifa, einer instrumentalen Hirtenmusik, mit einigen Versen aus dem Lukasevangelium erzählt wird.
- Im zweiten Teil, der Schilderung der **Passion, Auferstehung und Himmelfahrt**, treten Psalmtexte hinzu, so z.B. in der Chorfolge „**He trusted in God**“. Martin Luther übersetzt diese Verse aus Psalm 22 mit „Er klage es dem Herrn, der helfe ihm heraus und rette ihn, hat er Gefallen an ihm.“ Die Freude über die Auferstehung mündet am Ende des zweiten Teils im weltberühmten Chor „Halleluja“ mit Zitaten aus der Offenbarung des Johannes. Bis heute erhebt sich das Publikum in England übrigens bei Aufführungen des **Messiah** bei diesem Satz von seinen Plätzen.
- Im dritten Teil, der vom **Jüngsten Gericht** und der **Erlösung der Menschheit** durch den Auferstandenen erzählt, überwiegen dann Texte aus dem Neuen Testament (z.B. *1. Korinther- und *Römerbrief*).*

Das **Libretto** des Messiah stammt von Charles Jennens und verwendet vor allem die Textfassungen der **King-James-Bibel** der anglikanischen Kirche. Deutsche Übersetzungen gibt es von berühmten Autoren wie Friedrich Gottlieb Klopstock oder Johann Gottfried Herder – die englische Textfassung aber ist der Ausgangspunkt von Händels Komposition, weswegen das Werk heute in seiner Originalsprache erklingt.

Innerhalb von nur 24 Tagen schrieb Händel im Sommer 1741 die insgesamt 48 Sätze des Messiah – eine kaum zu fassende kreative und handwerkliche Leistung. Einen eindrucksvollen literarischen Einblick in den schöpferischen Prozess der Komposition gibt uns Stefan Zweig in seiner Miniatur **Georg Friedrich Händels Auferstehung** aus „**Sternstunden der Menschheit**“:

*„Georg Friedrich Händel wußte in jenen Wochen nicht mehr um Zeit und Stunde, er schied nicht mehr Tag und Nacht, er lebte vollkommen in jener Sphäre, die Zeit nur mißt in Rhythmus und Takt, er wogte nur mitgerissen von dem Strömen, das aus ihm immer wilder, immer drängender quoll, je mehr das Werk sich der heiligen Stromschnelle näherte, dem Ende. Gefangen in sich selber, durchmaß er mit stampfenden, taktierenden Schritten immer nur den selbstgeschaffenen Kerker des Raumes, er sang, er griff in das Cembalo, dann setzte er sich wieder hin und schrieb und schrieb, bis ihm die Finger brannten; nie hatte zeitlebens ein solcher Sturz des Schöpfertums ihn überkommen, nie hatte er so gelebt, so gelitten in Musik.“*

Die **Uraufführung** des Messiah fand im April 1742 in Dublin als Benefizveranstaltung zur Unterstützung eines Hospitals, einer Krankenstation und von Gefangenen verschiedener Haftanstalten statt. Im Gegensatz zu späteren Aufführungen mit teilweise gigantischen Besetzungen – 1883 führten 4000 Chorsänger:innen und rund 440 Instrumentalist:innen das Werk vor über 22000 Zuhörer:innen im Londoner Crystal Palace auf – musizierte Händel bei der Uraufführung mit lediglich 20 Sängerinnen und Sängern und einem entsprechend klein besetzten Orchester.

Händels wunderbare Musik ist in Worten kaum angemessen zu beschreiben. Daher soll an dieser Stelle nochmal **Stefan Zweig** zu Wort kommen, bei dessen Zeilen zum letzten Satz des Messiah die Musik quasi schon aus dem Text heraus klingt:

*„Aber dieses »Amen«, diese zwei knappen, raschen Silben, sie faßte Händel nun, um aus ihnen ein klingendes Stufenwerk bis in den Himmel zu bauen. Den einen Stimmen warf er sie zu und den andern im wechselnden Chore, er dehnte sie, die beiden Silben, und riß sie immer wieder auseinander, um sie immer wieder neu und noch glühender zu verschmelzen, und wie Gottes Atem fuhr seine Inbrunst in dieses Ausklangswort seines großen Gebetes, daß es weit ward wie die Welt und voll ihrer Fülle. Dieses eine, dieses letzte Wort, es ließ ihn nicht, und er ließ es nicht, in großartiger Fuge baute er dies »Amen« auf aus dem ersten Vokal, dem hallenden A, dem Urklang des Anfanges, bis es ein Dom war, dröhnend und voll, und mit der Spitze reichend bis in den Himmel, immer noch höher steigend und wieder fallend und wieder steigend, und schließlich von dem Orgelsturm gepackt, von der Gewalt der vereinten Stimmen noch und nochmals emporgeschleudert, alle Sphären erfüllend, bis daß es war, als ob in diesem Pän des Dankes auch die Engel mitsängen, und das Gebälk splitterte zu seinen Häupten von diesem ewigen »Amen! Amen! Amen!«“*

Andreas Schneidewind



### 1. Sinfonia

#### 2. *Accompagnato* (Tenor)

**Comfort ye, comfort ye my people, saith your God; speak ye comfortably to Jerusalem, and cry unto her, that her warfare is accomplished, that her iniquity is pardoned. The voice of him that crieth in the wilderness: prepare ye the way of the Lord, make straight in the desert a highway for our God.**

Tröstet, tröstet ihr mein Volk, sagt eur Gott. Bringt die Freudenbotschaft nach Jerusalem und rufet ihr zu, dass ihr Frondienst ein Ende hat, dass ihre Missetat vergeben. Vernehmt die Stimme des Rufers in der Wüste: bereitet dem Herrn den Weg und bahnt in der Steppe den Weg unserm Gott. *Jes 40,1-3*

#### 3. Arie (Tenor)

**Ev'ry valley shall be exalted, and ev'ry mountain and hill made low; the crooked straight, and the rough places plain.**

Alle Tale sollen sich heben, und Berg und Hügel werden flach. Was krumm ist, werde grad, machet ebene Bahn im Hügelland. *Jes 40,4*

#### 4. Chor

**And the glory of the Lord shall be revealed, and all flesh shall see it together; for the mouth of the Lord hath spoken it.**

Denn die Herrlichkeit Gottes des Herrn wird offenbaret. Alle Völker, sie werden es sehen, was Gott, unser Herr, verheißen hat. *Jes 40,5*

#### 5. *Accompagnato* (Bass)

**Thus saith the Lord, the Lord of Hosts: Yet once a little while and I will shake the heavens and the earth, the sea and the dry land; and I will shake all nations; and the desire of all nations shall come. The Lord, whom ye seek, shall suddenly come to His temple, even the messenger of the Covenant, whom ye delight in: Behold, He shall come, saith the Lord of Hosts.**

So spricht der Herr, Gott Zebaoth: noch eine kleine Weile und ich lasse beben die Himmel, die Erd', das Meer und das Trockne. Ich lasse beben die Völker, dann wird die Hoffnung der Völker erfüllt. *Hag 2,6-7*

Der Herr, den ihr sucht, kommt plötzlich zu seinem Tempel, auch der Bote des neuen Bundes, den ihr begehret, ja seht, er kommt, spricht Gott der Herr. *Mal 3,1*

## 6. Arie (Alt)

**But who may abide the day of His coming? and who shall stand when He appeareth? For He is like a refiner's fire.**

Doch wer kann ertragen den Tag seines Kommens, und wer wird bestehn, wenn er erscheint? Denn er erglöhrt wie das Feuer des Schmelzers. *Mal 3,2*

## 7. Chor

**And He shall purify the sons of Levi, that they may offer unto the Lord an offering in righteousness.**

Und er wird reinigen und läutern die Söhne Levis, dass sie ein Opfer bringen dem Herrn in Gerechtigkeit. *Mal 3,3*

## Rezitativ (Alt)

**Behold, a virgin shall conceive, and bear a son, and shall call His name Emmanuel, God with us.**

Denn sieh', eine Jungfrau wird schwanger mit einem Sohn, und sie wird ihn nennen: Emanuel, „Gott mit uns“. *Jes 7,14; Mt 1,23*

## 8. Arie (Alt) und Chor

**O thou that tellest good tidings to Zion, get thee up into the high mountain. O thou that tellest good tidings to Jerusalem, lift up thy voice with strength; lift it up, be not afraid; say unto the cities of Judah: Behold your God. Arise, shine, for thy light is come, and the glory of the Lord is risen upon thee.**

O du, die Botin der Freude für Zion, steig empor zur Höhe der Berge, o du, die Botin der Freude Jerusalems, erhebe' die Stimm' mit Macht, rufe laut und unverzagt und sage den Städten von Juda: Seht her, eur Gott. *Jes 40,9* Steh auf, werde Licht, dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn ist über dir erschienen. *Jes 60,9*

## 9. Accompagnato (Bass)

**For behold, darkness shall cover the earth, and gross darkness the people; but the Lord shall arise upon thee, and His glory shall be seen upon thee. And the Gentiles shall come to thy light, and kings to the brightness of thy rising.**

Denn siehe, Dunkel bedeckt alle Welt, finstre Nacht die Völker, doch der Herr gehet auf vor dir, seine Herrlichkeit erscheint vor dir. Und die Heiden ziehn zu deinem Licht und Könige zu deinem Glanze. *Jes 60,2-3*

## 10. Arie (Bass)

**The people that walked in darkness have seen a great light; and they that dwell in the land of the shadow of death, upon them hath the light shined.**

Das Volk, das da wandelt im Dunkel, es sieht ein großes Licht. Und die da wohnen im finstern Schatten des Tods, vor ihnen scheint ein Licht. *Jes 9,2*

### 11. Chor

**For unto us a child is born, unto us a son is given; and the government shall be upon His shoulder; and His name shall be called Wonderful, Counsellor, The Mighty God, The Everlasting Father, The Prince of Peace.**

Denn es ist uns ein Kind geboren, uns zum Heil ein Sohn gegeben, und die Herrschaft, sie wird ruhn auf seiner Schulter, und sein Name wird heißen: Wunderbar, groß an Rat, der starke Gott, in Ewigkeiten Vater und Friedensfürst.

### 12. Pifa (Sinfonia pastorale)

#### Rezitativ (Sopran)

**There were shepherds abiding in the field, keeping watch over their flocks by night.**

Es waren Hirten beisammen auf dem Feld, hielten Wacht bei ihren Herden zur Nacht. *Lk 2,8*

#### 13a. *Accompagnato* (Soprano)

**And lo, the angel of the Lord came upon them, and the glory of the Lord shone round about them, and they were sore afraid.**

Und sieh', der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn umglänzte sie, und sie fürchteten sich sehr. *Lk 2,9*

#### 13. Rezitativ (Sopran)

**And the angel said unto them: Fear not; for behold, I bring you good tidings of great joy, which shall be to all people. For unto you is born this day in the city of David a Saviour, which is Christ the Lord.**

Und der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, ich kündige euch große Freude für alle Völker. Denn es ist euch geboren heut, in Davids Stadt, der Heiland, der ist Christus, der Herr. *Lk 2,10 –11*

#### 14. *Accompagnato* (Sopran)

**And suddenly there was with the angel a multitude of the heavenly host, praising God and saying...**

Und plötzlich war da bei dem Engel die große Schar himmlischer Heere, die lobten Gott und sprachen: *Lk 2,13*

## 15. Chor

**Glory to God in the highest, and peace on earth, good will towards men.**

Ehre sei Gott in der Höhe und Fried' auf Erden und Heil den Menschen seiner Gnade. *Lk 2,14*

## 16b. Arie (Sopran)

**Rejoice greatly, O daughter of Sion; shout, O daughter of Jerusalem; behold, thy King cometh unto thee: He is the righteous Saviour, and He shall speak peace unto the heathen.**

Erwach zu Liedern der Wonne, nun freue dich, o Tochter Zion, nun freue dich und singe laut, o Tochter Jerusalems, denn sieh', dein König kommt zu dir. Er ist der gerechte Helfer, verkündet Frieden den Heiden. *Sach 9,9–10*

## Rezitativ (Alt)

**Then shall the eyes of the blind be opened, and the ears of the deaf unstopped; then shall the lame man leap as a hart, and the tongue of the dumb shall sing.**

Dann wird das Auge des Blinden sich öffnen, und das Ohr des Tauben wird hören; der Lahme wird springen wie ein Hirsch, und die Zunge des Stummen wird singen. *Jes 35,5–6*

## 17c. Arie (Sopran & Alt)

**He shall feed His flock like a shepherd; and He shall gather the lambs with His arm, and carry them in His bosom, and gently lead those that are with young. Come unto Him, all ye that labour, come unto Him that are heavy laden, and He will give you rest. Take His yoke upon you, and learn of Him, for He is meek and lowly of heart, and ye shall find rest unto your souls.**

Er weidet seine Herde, dem guten Hirten gleich, und sammelt seine Lämmer um sich mit sanfter Hand. Trägt sie an seinem Herzen, liebevoll, den Mutterschafen gehet er behutsam voran. *Jes 40,11*  
Kommt alle her zu ihm, die ihr mühselig seid, kommt alle her zu ihm, mit schwerer Last beladen, er will euch geben Ruh. Nehmt sein Joch auf euch und lernet von ihm, denn er ist sanft und demütig von Herzen, so findet ihr Ruh für eure Seelen. *Mt 11,28–29*

## 18. Chor

**His yoke is easy, and His burden is light.**

Sein Joch ist sanft, und leicht ist seine Last. *Mt 11,30*



## Zweiter Teil

---

### 19. Chor

**Behold the Lamb of God, that taketh away the sin of the world.**

Seht an das Gotteslamm, es nimmt hinweg die Sünde der Welt.

*1 Joh 1,29*

### 20. Arie (Alt)

**He was despised and rejected of men, a man of sorrows, and acquainted with grief. He gave His back to the smiters, and His cheeks to them that plucked off the hair: He hid not His face from shame and spitting.**

Er ward von allen verschmähet und verachtet, ein Mann der Schmerzen und vertraut mit Gram. *Jes 53,3* Den Rücken bot er den Schlägen und die Wange denen, die ihm den Bart ausrissen. Er barg nicht sein Antlitz vor Schmach und Speichel. *Jes 50,6*

### 21. Chor

**Surely He hath borne our griefs, and carried our sorrows; He was wounded for our transgressions, He was bruised for our iniquities; the chastisement of our peace was upon Him.**

Wahrlich, er trug unsre Qual und litt unsre Schmerzen, ward verwundet für unsre Sünden, ward zerschlagen für unsre Missetat, und die Strafe, zu unserm Heil, lag auf ihm. *Jes 53,4-5*

### 22. Chor

**And with His stripes we are healed.**

Durch seine Wunden sind wir geheilet. *Jes 53,5*

### 23. Chor

**All we like sheep have gone astray; we have turned every one to his own way; and the Lord hath laid on Him the iniquity of us all.**

Den Schafen gleich, so irrten wir umher, und wir gingen jeder seinen eignen Weg. Doch der Herr lud auf ihn die Verfehlung von uns allen. *Jes 53,6*

### 24. *Accompagnato* (Tenor)

**All they that see Him laugh Him to scorn; they shoot out their lips, and shake their heads, saying:**

All die, die ihn sehen, verspotten ihn, verziehen die Lippen und schütteln den Kopf und sagen: *Ps 22,7*

### 25. Chor

**He trusted in God that He would deliver Him; let Him deliver Him, if He delight in Him.**

Er baute auf Gott, dass Er befreie ihn, mag Er befreien ihn, wenn er Ihm wohlgefällt. *Ps 22,8*

### 26. Accompagnato (Tenor)

**Thy rebuke hath broken His heart; He is full of heaviness. He looked for some to have pity on Him, but there was no man, neither found He any to comfort Him.**

Diese Schmach, sie brach ihm das Herz, erfüllt ihn mit Traurigkeit. Er schaute umher nach Mitleid mit ihm, aber da war keiner, da war auch nicht einer, zu trösten ihn. *Ps 69,20*

### 27. Arioso (Tenor)

**Behold, and see if there be any sorrow like unto His sorrow!**

Schau hin und sieh, wo gibt es solche Qualen, so wie seine Qualen?  
*Klgl 1,12*

### 28. Accompagnato (Tenor)

**He was cut off out of the land of the living; for the transgressions of Thy people was He stricken.**

Vom Land der Lebenden abgeschnitten, war für die Sünden seines Volkes er geschlagen. *Jes 53,8*

### 29. Arie (Tenor)

**But Thou didst not leave His soul in hell; nor didst Thou suffer Thy Holy One to see corruption.**

Doch du ließest ihn im Tode nicht und hast nicht geduldet, dass dein Heiliger im Grab Verwesung sähe. *Ps 16,10*

### 30. Chor

**Lift up your heads, O ye gates; and be ye lift up, ye everlasting doors, and the King of Glory shall come in. Who is this King of Glory? The Lord strong and mighty, the Lord mighty in battle. The Lord of Hosts, He is the King of Glory.**

Hebt euer Haupt, hebt euer Haupt und öffnet das Tor der ewigen Stadt, dass der König der Ehren wird einziehen. Wer ist der Ehren König? Der Herr, stark und mächtig, mächtig im Streite, Gott Zebaoth, er ist der Ehren König. *Ps 24,7-10*

### **Rezitativ (Tenor)**

**Unto which of the angels said He at any time: "Thou art My Son, this day have I begotten Thee?"**

Denn zu welchem Engel hat Er jemals gesagt: Du bist mein Sohn, und heute hab' ich dich gezeugt? *Hebr 1,5*

### **31. Chor**

**Let all the angels of God worship Him.**

Lasst alle Engel des Herrn preisen Ihn. *Hebr 1,6*

### **32b. Arie (Alt)**

**Thou art gone up on high; Thou hast led captivity captive, and received gifts for men; yea, even for Thine enemies, that the Lord God might dwell among them.**

Du bist gefahren auf, gefahren in die Höh', hast mit dir geführt die Gefangenen, hast empfangen Gnade für die Menschen, ja, selbst für deine Feinde, dass Gott der Herr mag wohnen bei ihnen. *Ps 68,18*

### **33. Chor**

**The Lord gave the word; great was the company of the preachers.**

Der Herr gab das Wort. Groß war die Menge der Boten Gottes.

*Ps 68,11*

### **34c. Arie (Sopran)**

**How beautiful are the feet of them that preach the gospel of peace, and bring glad tidings of good things.**

Wie lieblich ist der Boten Schritt, sie künden Frieden uns an und bringen frohe Botschaft, die Botschaft unsres Heils. *Röm 10,15*

### **35b. Chor**

**Their sound is gone out into all lands, and their words unto the ends of the world.**

Ihr Schall ging hinaus in jedes Land, und ihr Wort bis an die Enden der Welt. *Röm 10,18*

### **36b. Arie (Bass)**

**Why do the nations so furiously rage together, and why do the people imagine a vain thing? The kings of the earth rise up, and the rulers take counsel together against the Lord and against His anointed.**

Warum denn toben die Heiden so im Zorne, und was ersinnen die Völker so vergeblich? Die Großen der Welt stehn auf, und die Könige halten Rat gegen den Herrn und seinen Gesalbten. *Ps 2,1-2*

### 37. Chor

**Let us break their bonds asunder, and cast away their yokes from us.**  
Lasst uns brechen ihre Bande, brechen auf, und werfen ab ihr Joch  
von uns. *Ps 2,3*

### Rezitativ (Tenor)

**He that dwelleth in heaven shall laugh them to scorn; the Lord shall have them in derision.**

Der da wohnt im Himmel, er lacht über sie; der Herr, er wird sie  
verspotten. *Ps 2,4*

### 38a. Arie (Tenor)

**Thou shalt break them with a rod of iron; Thou shalt dash them in pieces like a potter's vessel.**

Du zerschlägst sie mit der Keule aus Eisen, du zerbrichst sie zu  
Scherben, so wie tönerner Krüge. *Ps 2,9*

Der englischen Tradition folgend laden wir Sie  
herzlich ein, zum Halleluja aufzustehen.

### 39. Chor

**Halleluja, for the Lord God Omnipotent reigneth, halleluja!  
The Kingdom of this world is become the Kingdom of our Lord  
and of His Christ; and He shall reign for ever and ever,  
King of Kings, and Lord of Lords, halleluja!**

Halleluja: Denn Gott der Herr regieret allmächtig. *Offb 19,6*  
Das Königreich dieser Welt ist fortan das Königreich des Herrn und  
seines Christ, und er regiert auf immer und ewig. *Offb 11,15*  
Herr der Herrn, Gott Zebaoth. Halleluja! *Offb 19,16*



### 40. Arie (Sopran)

**I know that my Redeemer liveth, and that He shall stand at the latter day upon the earth. And tho' worms destroy this body, yet in my flesh shall I see God. For now is Christ risen from the dead, the first fruits of them that sleep.**

Ich weiß, dass mein Erlöser lebet und dass er erscheint am Jüngsten Tag auf dieser Erd'. Auch wenn Würmer mich verzehren, in meinem Fleisch werd ich Gott schau'n. *Hiob 19,25–26* Denn Christ ist erstanden von dem Tod, der Erstling der Entschlafenen. *1 Kor 15,20*

### 41. Chor

**Since by man came death, by man came also the resurrection of the dead. For as in Adam all die, even so in Christ shall all be made alive.**

Wie durch einen der Tod, so kam durch einen die Auferstehung von dem Tod. Denn wie in Adam alles stirbt, also wird in Christus alles auferstehn. *1 Kor 15,21–22*

### 42. Accompagnato (Bass)

**Behold, I tell you a mystery: we shall not all sleep, but we shall all be changed in a moment, in the twinkling of an eye, at the last trumpet.**

Vernehmt, ich künd' euch ein Geheimnis an: Wir entschlafen nicht alle, doch werden wir verwandelt, und das plötzlich, in einem Augenblick, beim Schall der Tromba. *1 Kor 15,51–52*

### 43. Arie (Bass)

**The trumpet shall sound, and the dead shall be raised incorruptible, and we shall be changed. For this corruptible must put on incorruption, and this mortal must put on immortality.**

Die Tromba erschallt, und die Toten erstehn unverweslich, wir werden verwandelt. Denn dies Verwesliche muss anzieh'n Unverweslichkeit, und dies Sterbliche muss anzieh'n die Unsterblichkeit. *1 Kor 15,52–53*

### Rezitativ (Alt)

**Then shall be brought to pass the saying that is written: "Death is swallowed up in victory."**

Dann wird erfüllt das Wort, das da geschrieben steht: Der Tod ist in den Sieg verschlungen. *1 Kor 15,54*

#### 44a. Duett (Alt & Tenor)

O death, where is thy sting? O grave, where is thy victory? The sting of death is sin, and the strength of sin is the law.

O Tod, wo ist dein Stachel? O Grab, wo deine Siegesmacht? Des Todes Stachel ist die Sünde, der Sünde Kraft das Gesetz. *1 Kor 15,55-56*

#### 45. Chor

But thanks be to God, who giveth us the victory through our Lord Jesus Christ.

Doch Dank, Dank sei unserm Gott, der uns den Sieg verleiht durch Christus unsern Herrn. *1 Kor 15,57*

#### 46a. Arie (Sopran)

If God be for us, who can be against us? Who shall lay anything to the charge of God's elect? It is God that justifieth. Who is he that condemneth? It is Christ that died, yea rather, that is risen again, who

is at the right hand of God, who makes intercession for us.

Wenn Gott ist für uns, wer könnte uns schaden? *Röm 8,31* Wer will noch anklagen die Auserwählten des Herren? Es ist Gott, der uns gerecht macht. Wer soll uns verdammen? Es ist Christus, der starb, vielmehr: der auferstanden vom Tod. Er sitzt zur Rechten des Herrn und tritt für uns ein. *Röm 8,33-34*

#### 47. Chor

Worthy is the Lamb that was slain, and hath redeemed us to God by His blood, to receive power, and riches, and wisdom, and strength, and honour, and glory, and blessing. Blessing and honour, glory and power, be unto Him that sitteth upon the throne, and unto the Lamb, for ever and ever.

Würdig ist das Lamm, das da starb und hat versöhnet uns mit Gott durch sein Blut. Ihm gebührt Stärke und Reichtum und Weisheit und Macht und Ehre und Hoheit und Lobpreis. Preis, Anbetung, Ehr' und Macht gebühren ihm, der sitzt auf dem Thron, gebührt auch dem Lamm, auf immer und ewig. *Offb 5,12-13*

#### 48. Chor

Amen.

*Revision des deutschen Singtextes (nach Friedrich Gottlieb Klopstock, um 1775, und Konrad Ameln, 1965): Magda Marx-Weber*



## Mitwirkende

---

### Judith Wiesebrock (Sopran)

erhielt ihren ersten Gesangsunterricht in Stuttgart. Sie studierte Kirchenmusik in Heidelberg und schloss das Studium Künstlerische Ausbildung Gesang mit Bestnoten ab. Heute bildet sie sich bei Belcanto-Spezialist Stefan Haselhoff in Basel weiter.

Sie leitet die Kinder- und Jugendchöre an der Kilianskirche Heilbronn und arbeitet als Stimmbildnerin bei verschiedenen Chören, unter



anderem beim Heinrich-Schütz-Chor und beim Vokalensemble Heilbronn. Die Schwerpunkte ihrer sängerischen Tätigkeit als lyrischer Sopran liegen im Bereich Lied und Oratorium. Ihr großes Repertoire macht sie zu einer überregional gefragten Solistin.

Der Countertenor **Daniel Folqué (Altus)** erhielt seine erste musikalische Ausbildung an der Escolania de Montserrat und studierte anschließend klassischen und zeitgenössischen Gesang an der Escola Superior de Música de Catalunya. Derzeit absolviert Folqué sein Masterstudium an der Schola Cantorum Basiliensis bei Carlos Mena. Wichtige Impulse erhielt er u.a. von Mireia Pintó, Margreet Höning und Miriam Feuersinger. Er ist Stipendiat der Victoria-dels-Àngels-Stiftung und des Internationalen Liedkurses von Wolfram Rieger. Als Solist arbeitete Folqué mit namhaften Dirigenten wie z.B. Jordi Savall oder Andrea Marcon zusammen. Beim Bachcelona Festival übernahm er unter der



Leitung von Václav Luks die Rolle des Herkules in der Kantate BWV 213 von Johann Sebastian Bach. Er wirkt solistisch oder als Ensemblesänger in zahlreichen Ensembles wie z.B. dem Collegium Vocale Gent oder Hespèrion XXI und ist Gründungsmitglied des Cererols Choir. Aufnahmen entstanden z.B. mit dem Ensemble O Vos Omnes. Festivalauftritte führten ihn unter anderem nach Utrecht, Antwerpen und zu den Salzburger Festspielen.

### **Christian Dietz (Tenor)**

studierte Operngesang und Historische Interpretationspraxis an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main. Er arbeitete in Produktionen und Konzerten unter anderem mit den Dirigenten René Jacobs, Gerd Albrecht, Paolo Carignani, Julia



Jones, Kazushi Ono, Toshiyuki Kamioka und Peter Falk. Dietz' Engagements führten ihn unter anderem an die Staatsoper Berlin, die Dresdner Semperoper, die Oper Frankfurt, die Alte Oper Frankfurt, an das Badische Staatstheater Karlsruhe, das Innsbrucker Landestheater, das Staatstheater Wiesbaden, das Pfalztheater Kaiserslautern und das Markgräfliche Theater Bayreuth. Zum Liedrepertoire gehören neben den „großen“ Liederzyklen Schuberts und Schumanns auch seltenere Zyklen, wie zum Beispiel Dvoraks „Zigeunermelodien“ oder Schostakowitschs „Gesänge aus hebräischer Volkspoesie“.

### **Sebastian Kitzinger (Bass)**

Der in London geborene Bariton erhielt seinen ersten Gesangsunterricht bei den Aurelius-Sängerknaben Calw und studierte später Gesang an der Folkwang-Hochschule Essen und der HfMdK Frankfurt sowie Lehramt für Musik und Englisch. Erste Bühnenerfahrungen sammelte er als 3. Knabe in Mozarts „Zauberflöte“ in Mannheim. Engagements führten ihn u. a. an die Deutsche Oper am Rhein, die Oper Frankfurt, das Staatstheater Wiesbaden, das Stadttheater Gießen und die Schlossfestspiele

Sondershausen. Zudem war er Mitglied des Internationalen Opernstudios am Staatstheater Nürnberg und trat in diesem Rahmen auch bei den Ludwigsburger Festspielen auf. Er sang im Ensemble der Opernwerkstatt am Rhein und der Kammeroper Frankfurt, wo er u. a. als Herr Fluth in Nicolais „Die lustigen Weiber von Windsor“ und als Escamillo in Bizets „Carmen“ zu erleben war. Eine rege Konzerttätigkeit führte ihn in verschiedene Regionen Deutschlands und Europas, wo er mit Dirigenten wie Winfried Toll, Wolfgang Schäfer, Christoph Spering und Ralf Otto zusammenarbeitete. Neben seiner künstlerischen Tätigkeit unterrichtet er seit einigen Jahren Musik und Englisch an einer Gesamtschule in Frankfurt.



Die **Kammerphilharmonie Mannheim** wurde 1995 von dem Cellisten Gregor Herrmann und dem Geiger Jochen Steyer mit der Idee gegründet, gemeinsam mit professionellen Musikern, die ein besonderes Interesse und vor allem Spaß an Orchester- und Chormusik haben, zusammenzuarbeiten. In kürzester Zeit entwickelte sich das Orchester im Rhein-Neckar-Dreieck zu einer festen Größe. Zahlreiche Chöre und Institutionen engagieren die Kammerphilharmonie Mannheim in regelmäßigen Abständen.

Es folgten die ersten Rundfunkmitschnitte (SWR und SR) und CD-Aufnahmen sowie Konzertreisen nach Belgien, Luxemburg, Italien und Syrien. Seit 2000 beschäftigen sich viele der Musiker auch mit der historischen Aufführungspraxis, und so lag es nahe, sich besonders mit der Mannheimer Schule (auf klassischen Instrumenten) auseinanderzusetzen. Seit



2003 spielt das Orchester in 415, 430 Hz und moderner Stimmung, ganz wie es das jeweilige Repertoire erfordert. Im Januar 2007 wurde die Kammerphilharmonie Mannheim beim Midem Classic Award in Cannes für die beste Ersteinspielung des Jahres 2006 mit der Aufnahme von Michael Haydns Requiem mit dem Kammerchor Saarbrücken – erschienen beim Carus-Verlag – ausgezeichnet.

Die **Evangelische Kantorei Fulda** prägt seit vielen Jahren das kirchenmusikalische Leben im Evangelischen Kirchenkreis Fulda. In der Christuskirche Fulda gestaltet sie regelmäßig Gottesdienste und besondere musikalische Höhepunkte und trägt damit maßgeblich zur lebendigen Tradition geistlicher Musik in der Region bei.

Unter der Leitung von Kantor Andreas Schneidewind widmet sich die Kantorei der Aufführung geistlicher Chormusik aus verschiedenen Epochen. Werke von Bach, Händel, Mendelssohn und weiteren Komponisten der Kirchenmusikgeschichte bilden den Kern ihres Repertoires.

Die Evangelische Kantorei Fulda lädt Sängerinnen und Sänger ein, die Freude an anspruchsvoller Chormusik haben und die musikalische Arbeit der Christuskirche mitgestalten möchten.



### **Werden Sie Teil unserer musikalischen Gemeinschaft!**

Seit 1997 trägt der Förderverein dazu bei, dass die Kirchenmusik in Fulda lebendig bleibt und Menschen berührt. Wenn Sie uns unterstützen möchten: QR-Code scannen und Ihre Mitgliedschaft ganz unkompliziert per E-Mail anstoßen – oder schreiben Sie direkt an [ev.verein@gmx.de](mailto:ev.verein@gmx.de).





Mit freundlicher Unterstützung durch den Förderverein und durch  
das Kulturamt der Stadt Fulda

 **EVANGELISCHE|KIRCHE**  
VON KURHESSEN-WALDECK  
**Christuskirche Fulda**

**FULDA**   
UNSERE STADT